

Zeit- und Festrechnung für das Jahr 1954

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot**

Band (Jahr): **227 (1954)**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Zeit- und Festrechnung für das Jahr 1954

Das Jahr 1954 ist ein Gemeinjahr von 365 Tagen und entspricht:

dem Jahre 6667 der Julianischen Periode,
dem Jahre 5714/5715 der Juden,

dem Jahre 1373/1374 der Mohammedaner

Bewegliche Feste

	Gregorianischer oder neuer Kalender		Julianischer oder alter Kalender			Gregorianischer oder neuer Kalender		Julianischer oder alter Kalender	
Septuagesima	14. Februar	8. Februar	Pfingstsonntag	6. Juni	31. Mai				
Herrenfastnacht	28 "	22. "	Dreifaltigkeitssonntag	13. "	7. Juni				
Aschermittwoch	3. März	25. "	Fronleichnam	17. "	11. "				
Ostern	18. April	12. April	Eidgenössischer Vortag	19. Sept.	—				
Auffahrt	27. Mai	21. Mai	1. Adventsonntag	28. Nov.	29. Nov.				

Zahl der Sonntage nach Pfingsten: nach dem neuen Kalender 24, nach dem alten Kalender 25.

" " " " Trinitatis: " " " 23 " " " " " 24.

Von Weihnachten 1953 bis Herrenfastnacht 1954 sind es 9 Wochen 3 Tage nach dem neuen Kalender.
" " 1953 " " 1954 " " 8 " 4 " " " alten "

Chronologische Kennzeichen und Zirkel

Goldene Zahl	17	17	Sonntagsbuchstabe	C	D
Sonnenszirkel	3	3	Römerzinszahl	7	7
Epacte	XXV	VII	Buchstabe d. Martyrologiums	F	

Jahresregent: Sonne (☉)

Fronfasten oder Quatember

1. Reminiscere	10. März	4. März	3. Crucis	15. Sept.	16. Sept.
2. Trinitatis	9. Juni	3. Juni	4. Luciae	15. Dez.	16. Dez.

Astronomischer Beginn der vier Jahreszeiten

Frühling: 21. März, 4 Uhr 57 Min., Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widders, Tag und Nacht gleich
Sommer: 22. Juni, 0 Uhr 03 Minuten, Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses, längster Tag
Herbst: 23. Sept., 15 Uhr 10 Minuten, Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waage, Tag und Nacht gleich
Winter: 22. Dezember, 10 Uhr 43 Minuten, Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks, kürzester Tag

Von den Finsternissen

Im Jahre 1954 finden drei Sonnen- und zwei Mondfinsternisse statt. 1. Eine ringförmige Sonnenfinsternis am 5. Januar; sie ist in Europa nicht sichtbar, dagegen in der Antarktis und im Südlichen Eismeer, im südlichen Indischen Ozean und im südlichen Pazifik. 2. Eine totale Mondfinsternis am 19. Januar. Außer bei uns und in Europa überhaupt ist sie sichtbar im westlichen Teil von Asien und im westlichen Indischen Ozean und in Afrika, im Nördlichen Eismeer und im Atlantischen Ozean, in Nord- und Südamerika und im östlichen Teil des Stillen Ozeans. Sie beginnt mit dem Eintritt des Mondes in den Kernschatten der Erde am 19. Januar um 1 Uhr 50 Minuten und endigt mit dessen Austritt aus dem Kernschatten um 5 Uhr 13 Minuten 30 Sekunden M. C. Z. 3. Eine totale Sonnenfinsternis am 30. Juni 1954. Dieselbe ist sichtbar in Nordamerika mit Ausnahme des westlichen Teiles, im nördlichen Atlantik und dem nördlichen Eismeer, im nördlichen Afrika, in Europa (vornehmlich in Schweden) und in Asien, mit Ausnahme des östlichen Teiles. In der Schweiz ist die Finsternis partiell und kann als solche in Bern beispielsweise von 12 Uhr 32 Minuten 55 Sekunden bis 15 Uhr 5 Minuten 55 Sekunden M. C. Z. beobachtet werden. 4. Eine partielle Mondfinsternis am 16. Juli. Dieselbe ist sichtbar im äußersten Westen von Australien, im südlichen und westlichen Asien, im Indischen Ozean und der Antarktis, in Afrika und Europa, im Atlantik, im östlichen und südöstlichen Teil von Nordamerika, in Südamerika und dem südöstlichen Teil des Stillen Ozeans. Dabei dauert die Mondfinsternis vom Eintritt des Mondes in den Kernschatten um 0 Uhr 9 Minuten 24 Sekunden bis zu dessen Austritt um 2 Uhr 31 Minuten 18 Sekunden M. C. Z. 5. Eine ringförmige Sonnenfinsternis am 25. Dezember. Dieselbe ist bei uns nicht sichtbar, kann dagegen u. a. im südlichen Atlantik, in Südafrika wie auch im Indischen Ozean, auf den Sundainseln und den Philippinen beobachtet werden.